

# Newsletter

## Dialogforum Phase 2 Spurenstoffe im Hessischen Ried



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Stakeholder und Interessierte, mit diesem Newsletter möchten wir Sie über die aktuellen Entwicklungen im Dialogforum Phase 2 „Spurenstoffe im Hessischen Ried“ informieren. Für Rückfragen und Kommentare zu diesem Newsletter stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Ihr Projektteam zur Begleitung des Dialogforums

## Auftaktveranstaltung des Dialogforums am 23. Mai 2024

Am 23. Mai 2024 fand im „Haus am Dom“ in Frankfurt a. M. die Auftaktveranstaltung zur zweiten Phase des Dialogforums „Spurenstoffe im Hessischen Ried“ des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (HMLU) mit Unterstützung des Fraunhofer-Instituts für System- und Innovationsforschung (Fraunhofer ISI) und IKU\_Die Dialoggestalter (IKU) statt. Rund 100 Personen vor Ort und im digitalen Raum haben an der Veranstaltung teilgenommen. In seinem Grußwort betonte Staatssekretär Michael Ruhl die Bedeutung des Gewässerschutzes, insbesondere im Hessischen Ried. Er würdigte das anhaltende Engagement der beteiligten Stakeholder und gab den Startschuss

für die zweite Phase des Dialogforums. Michael Denk, Abteilungsleiter Wasser und Boden im HMLU, gab einen Rückblick auf die bereits umgesetzten Maßnahmen und erreichten Meilensteine und stellte den weiteren Beteiligungsprozess in der Phase 2 des Dialogforums vor. Darunter vor allem die gemeinsame Weiterarbeit an der Umsetzung der erarbeiteten Maßnahmensteckbriefe. Die beiden Modellkommunen Darmstadt und Mörfelden-Walldorf sollen unterstützt und neue Modellkommunen hinzugewonnen werden.

Hans Becher (Merck KGaA, Leiter Sicherheit, Umwelt und Gesundheit), Dr. Hans-Joachim Grommelt (BUND Hessen e.V., AK Wasser),

HESSEN



Hessisches Ministerium für  
Landwirtschaft und Umwelt,  
Weinbau, Forsten, Jagd und  
Heimat

 **Fraunhofer**  
ISI





Martin Heindl (VKU e.V. Landesgruppe Hessen, Geschäftsführer), Elisabeth Jreisat (Hessenwasser GmbH & Co. KG, Geschäftsführerin) und Hans-Georg Paulus (Hessischer Bauernverband e.V., Generalsekretär) präsentierten in Statements und einer Gesprächsrunde ihre Perspektiven, Erwartungen und ihre eigenen Beiträge für eine Verminderung der Einträge von Spurenstoffen im Hessischen Ried.

Nach der Vorstellung der nächsten geplanten Schritte durch Dr. Thomas Hillenbrand (Fraunhofer ISI) und einem Aufruf zur Bewerbung

weiterer Modellkommunen durch Tobias Nitschke (IKU) begannen die Teilnehmenden vor Ort die Arbeit in fünf Projektgruppen. Deren Themen und die Mitwirkungsmöglichkeiten werden nachfolgend dargestellt.

Die ausführliche Dokumentation der Veranstaltung inkl. der gezeigten Folien sowie der Ergebnisse der Projektgruppen finden Sie auf der Projekthomepage:

<https://www.reines-ried.de/aktuelles/auftaktveranstaltung-am-23-mai-2024-die-2-phase-des-dialogforums-ist-gestartet/>

## Start des Prozesses mit fünf Projektgruppen

In der Auftaktveranstaltung wurden fünf Projektgruppen zu folgenden Themen konstituiert:

- Sensibilisierung im Umgang mit Humanarzneimitteln
- Sensibilisierung im Umgang mit Tierarzneimitteln
- Modellvorhaben zur Reduktion der Einträge von Röntgenkontrastmitteln
- Sensibilisierung zu Bioziden aus Baustoffen
- Reduktion der Einträge von Pflanzenschutzmitteln in Pilotregionen (Monitoring und Beratung)

Die Projektgruppen definieren ihre Projektziele, Aufgaben und Ergebnisse sowie den für die konkrete Umsetzung des Projekts notwendigen Zeitrahmen und das Budget.

Haben Sie Interesse in einer oder mehreren Projektgruppen mitzuwirken?

Dann füllen Sie bitte bis möglichst zum 05.07.2024 folgende **Umfrage** aus:

<https://umfrage.dialoggestalter.de/index.php/982673?lang=de>.

In der Umfrage haben Sie zudem die Möglichkeit, sich für die interne Arbeitsplattform der Projektgruppen anzumelden.

Wenn Sie sich bereits einer Projektgruppe in der Auftaktveranstaltung zugeordnet hatten, nutzen Sie bitte trotzdem die Möglichkeit zur Anmeldung in einer oder mehreren Projektgruppen für die interne Arbeitsplattform.

HESSEN



Hessisches Ministerium für  
Landwirtschaft und Umwelt,  
Weinbau, Forsten, Jagd und  
Heimat

 **Fraunhofer**  
ISI





## Zweite Veranstaltung des Dialogforums im November 2024

Wir möchten Sie bereits heute auf die zweite Veranstaltung des Dialogforums am **28. November 2024** hinweisen. Dort werden die aktuellen Projektgruppen ihre Ergebnisse präsentieren und neue Projektgruppen ihre

Arbeit aufnehmen sowie die bestehenden und neu gewonnenen Modellkommunen ihre Arbeit vorstellen und bilanzieren. Bitte notieren Sie sich den Termin bereits in Ihrem Kalender. Die Veranstaltung wird digital stattfinden.

## Hintergrund: Spurenstoff-Dialog des Landes Hessen

Im Rahmen der „Spurenstoffstrategie Hessisches Ried“ wurde 2021 das Dialogforum „Spurenstoffe im Hessischen Ried“ eingerichtet. Im Zeitraum zwischen 2021 und 2023 erarbeiteten die beteiligten Stakeholder in fünf Arbeitsgruppen verschiedene Maßnahmen zur Verminderung der stofflichen Belastung der Fließgewässer im Hessischen Ried. Insgesamt wurden 22 Maßnahmensteckbriefe an die hessische Landesregierung übergeben.

Zudem wurden zwei Kommunen, die Wissenschaftsstadt Darmstadt und die Stadt Mörfelden-Walldorf, aufgrund der praktischen Vorschläge und Maßnahmenumsetzungen zur Reduzierung der Spurenstoffeinträge im Hessischen Ried als Modellkommunen ausgezeichnet. Die Maßnahmensteckbriefe gilt es jetzt, in der sich an-

schließenden zweiten Projektphase von Februar 2024 bis September 2026, umzusetzen und weitere Modellkommunen für eine Mitwirkung zu gewinnen.

Weitere Informationen zum Dialogforum „Spurenstoffe im Hessischen Ried“ finden Sie auf der neu gestalteten Projekthomepage [www.reines-ried.de](http://www.reines-ried.de).

Sie können diesen Newsletter gerne an Interessierte weiterleiten. Sofern Sie noch nicht im Verteiler sind und diesen Newsletter künftig direkt erhalten möchten oder Sie sich von diesem Newsletter abmelden möchten, wenden Sie sich bitte an Ulrike Bayer (HMLU) unter der Mail-Adresse [ulrike.bayer@umwelt.hessen.de](mailto:ulrike.bayer@umwelt.hessen.de).

HESSEN



Hessisches Ministerium für  
Landwirtschaft und Umwelt,  
Weinbau, Forsten, Jagd und  
Heimat

 **Fraunhofer**  
ISI

